

JAHRESBERICHT 2023



**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR
LANDKREIS
HILDESHEIM**

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung	3
-----------------	---

ANGEBOTE

Energieberatung VZN	4
Faktenpapiere	4
Restetüte	5
Klimasparbuch	5

PROJEKTE

Wasserstoffnetzwerk	6
Abschluss Projekt "Global Nachhaltige Kommune Niedersachsen III"	7
Kampagne "Schotterwüsten"	8
Balkonkraftwerke	8
Klimaschutzkonzept Landkreis Hildesheim	9
Treffen der Klimaschutzmanager:innen	9

AKTIONEN

Mutig, stark, vielfältig	10
Teilnahme Mobilitätsmeile	10
Stadtradeln 4.6.–24.6.2023	11
Vorträge im FAGUS-Werk	12
Plenergy	12
Ausschüsse, Gesellschafterrat, Vernetzungsgespräche	13
Förderverein	13

BEGRÜSSUNG

2023 ist das zweite Jahr, in dem die öffentliche Berichterstattung durch den Ukraine Krieg dominiert wurde. Viele andere wichtige Themen wurden dagegen vernachlässigt so auch der Klimaschutz.

Doch die Extremwetterereignisse weltweit sollten uns mahnen, dass Maßnahmen zur deutlichen Reduzierung der Treibhausgasemissionen dringend nötig sind. Für uns entstehen hohe Kosten für den globalen Süden ist unser Handeln überlebenswichtig. Unabhängig von politischen oder anderen Weltanschauungen sollte es jedem von uns klar sein, dass sich der Klimawandel unmittelbar auf unser tägliches Leben wie auch auf unsere Gesundheit auswirkt. Deshalb sollten wir uns entschlossen für die Bekämpfung des Klimawandels einsetzen. Das geht nur gemeinsam.

Wir als Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim laden Sie mit unseren Projekten, Kampagnen und Angeboten dazu ein, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen und Ihren persönlichen Beitrag zu leisten. Lassen Sie sich für Ihr Tun von den Aktivitäten aus unserem Jahresbericht inspirieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!



*Ihr Geschäftsführer
Martin Komander*

ANGEBOTE

ENERGIEBERATUNG VZN

Die Kostenexplosion bei fossilen Brennstoffen und Strom aufgrund der weltpolitischen Situation hat die Nachfrage nach Energieberatungen enorm gesteigert.

Alle Beratungen unseres Kooperationspartners der Verbraucherzentrale Niedersachsen, die den Ratsuchenden Wege zu Einsparungen ihrer Verbräuche aufzeigen, wie z.B. Gebäude-, Heiz- oder Solarcheck waren gleichermaßen gefragt. Auch wegen der „Altlasten“ aufgrund des Corona bedingten monatelangen Aussetzens der Beratungen waren die Energieberater unseres Kooperationspartners, der Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN) so ausgelastet, dass eine zusätzliche Bewerbung über Kampagnen wie „clever heizen!“ in 2023 nicht erfolgte.

Viele Ratsuchende äußerten sich positiv, dass sie bei dem Angebot der VZN neutral d.h. ohne wirtschaftliche Interessen beraten würden. Das gäbe ihnen ein gutes Gefühl.

FAKTENPAPIERE

Mit dem neuen Informationsformat „Faktenpapiere“ möchte die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim die Bürger:innen zu verschiedenen Klimathemen umfassend informieren. Dabei gewährleistet die Kooperation mit jeweiligen Expert:innen zum Thema, die Fakten mit einer soliden Datenbasis zu untermauern. Diese Faktenpapiere können auf der Website der Klimaschutzagentur gelesen sowie heruntergeladen werden.

So entstand in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energieagentur Niedersachsen ein Informationsblatt rund um Steckersolargeräte oder „Balkonkraftwerke“. Mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wird ein Faktenpapier zu solidarischer Landwirtschaft erarbeitet, in dem auch die Akteure im Landkreis vorgestellt werden.

FAKTENPAPIER

Energiepreisbremsen – Härtefallregelung



Auch private Haushalte, die mit Heizöl, Flüssiggas (LPG), Holzpellets, Holzhackschnittel, Holzbriketts, Scheitholz oder Kohle / Koks heizen, sollen finanziell entlastet werden. **Eine Antragstellung ist ab dem 4. Mai 2023 möglich!**

- **Zeitraum:** rückwirkend vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022
- **Voraussetzung:** Energiepreis hat sich in diesem Zeitraum im Vergleich zu den Referenzpreisen von 2021 mehr als verdoppelt. → siehe www.hildesheim.de/energiepreisbremsen
- Verbraucher:innen müssen Rechnungen aus dem Jahr 2022 vorlegen können.
- 80% des Betrags, der über den doppelten Kosten liegt, wird durch staatliche Gelder abgedeckt, wenn es mindestens 100 Euro sind. Maximal 2000 Euro werden pro Haushalt erstattet.
- **Antragsverfahren:** Antragstellungen sind ab dem 4. Mai 2023 bis Oktober 2023 über eine [Online-Plattform](https://www.hildesheim.de/energiepreisbremsen) möglich.
- Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags bieten die sozialen Beratungsstellen der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rote Kreuz, Diakonie, der Landesverband der Jüdischen Gemeinden und der Paritätische Wohlfahrtsverband). Für Menschen, die unsicher mit dem elektronischen Verfahren sind, stellen die Beratungsstellen darüber hinaus Papieranträge zur Verfügung (alternativ können diese heruntergeladen werden, wenn über die Online-Plattform eine Antragsberechtigung festgestellt wurde). Weitere Informationen zum Antragsverfahren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.niedersachsen.de/energiepreiskrise/entlastungen/informationen-zu-den-entlastungen-217107.html#haerterfallregelung>

→ Link Online-Rechner: <https://drivaport.de/brennstoffhilfe-rechner?zuwclatmstue>

Stand: 17.05.2023

QUELLEN:

Oik, J.; Stratmann, K. (2022, 12. Dezember). Ampel bringt Preisbremse für Öl-, Pellet- und Flüssiggas-Heizkosten auf den Weg. <https://www.hildesheim.de/energiepreisbremsen>

Land Niedersachsen (2023, 30. März): Informationen zu den Entlastungen, Niedersachsen – gemeinsam durch die Energiekrise. <https://www.niedersachsen.de/energiepreiskrise/entlastungen/informationen-zu-den-entlastungen-217107.html#haerterfallregelung>

HERAUSGEBER:

KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR
LANDKREIS
HILDESHEIM

MARIE WAGENRECHT-STRASSE 3
51134 HILDESHEIM
TEL. 0 51 21 / 309 27 77
INFO@KLIMASCHUTZAGENTUR-HILDESHEIM.DE
WWW.KLIMASCHUTZAGENTUR-HILDESHEIM.DE

RESTETÜTE

Jedes Jahr werden in Deutschlands Privathaushalten etwa 80kg an Lebensmitteln weggeworfen. Zudem landet bei der Außer-Haus-Verpflegung rund ein Drittel der Speisen im Müll.

Um Lebensmittelabfälle zu vermeiden hat die Klimaschutzagentur die „Restetüte“ entwickelt. Diese soll an Buffets Anwendung finden, sodass Reste spontan eingepackt werden können. Üblicherweise werden Buffetreste leider oft weggeworfen, was eine große Verschwendung ist, denn diese Lebensmittel sind oft noch völlig in Ordnung und genießbar. Diese Verschwendung hat verheerende Auswirkung auf die Umwelt und das Klima. Beispielsweise werden somit umgerechnet etwa 25% der Ackerflächen in Deutschland umsonst bewirtschaftet.

Die Restetüten werden Anfang März 2024 gedruckt und sollen zukünftig von Institutionen, Vereinen, Veranstalter:innen aber auch Privatpersonen an ihren Buffets platziert werden. Somit soll durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Lebensmittelverschwendung eine Diskussion in Gang gesetzt werden, die manche Perspektive oder Einstellung ändert.



Digitales Layout der Restetüten

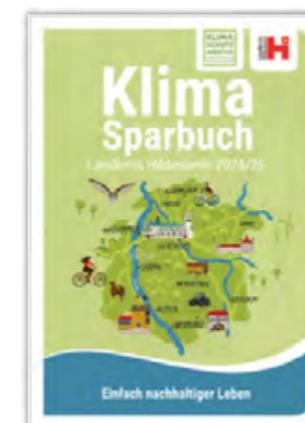


Sabine Pasemann und Nele Zellmann mit den gedruckten Restetüten

KLIMASPARBUCH

Das Klimaspargbuch ist ein kostenloser Ratgeber, der von der Klimaschutzagentur Hildesheim in Kooperation mit dem oekom e.V. herausgegeben wird. Es enthält praktische Tipps und Informationen rund um den Klimaschutz im Alltag, mit denen Sie nicht nur Ihre CO₂-Emissionen verringern, sondern oft auch richtig Geld sparen können.

Wie kann ich es vermeiden, Lebensmittel wegzuerwerfen? Wo kann ich im Landkreis Hildesheim Lastenräder leihen? Und wo bekomme ich Infos zu energetischen Sanierungen? Diese und viele weitere Fragen werden im Klimaspargbuch Landkreis Hildesheim beantwortet. 27 Gutscheine laden darüber hinaus ein, die grünen Seiten des Landkreises kennenzulernen. Ab dem 15. April 2024 soll das Klimaspargbuch auch für Bürgerinnen und Bürger an öffentlichen Stellen sowie bei allen teilnehmenden Gutscheinpartnern erhältlich sein.



PROJEKTE

WASSERSTOFFNETZWERK

Der Landkreis Hildesheim ist Teil des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit geförderten Wasserstoffnetzwerkes Leine-Weser, welches gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Hannover und dem Amt für regionalen Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) das Ziel hat, die Wasserstofftechnologie in unserer Region voran zu bringen. So soll ein regionales Wasserstoffnetzwerk Leine-Weser entstehen, für Erfahrungsaustausch, gemeinsame Veranstaltungen und Bedarfsabfragen. Zu diesem Netzwerk gehören die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg (Weser), Schaumburg und die Region Hannover. In 2023 haben bereits verschiedene Veranstaltungen stattgefunden. Am 6.7.2023 sprachen im großen Saal des Kreishauses mehrere Experten zum Motto „Wasserstoff im LK Hildesheim-Wir sind Teil der Energiewende“.

In 2024 sollen Bedarfsabfragen folgen.

ABSCHLUSS PROJEKT "GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE NIEDERSACH- SEN III"

Das Projekt „Global nachhaltige Kommune Niedersachsen III“ der SKEW startete im Frühjahr 2022. Nachdem im Jahr 2022 die Entwicklung des Nachhaltigkeits-Checks abgeschlossen wurde, wurde mit der Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Hildesheim begonnen und im Jahr 2023 weitergeführt. Ausgangspunkt im Jahr 2023 war ein Steuerungsgruppentreffen Anfang Mai. Hier wurde eine erste Zuordnung der Kreisämter zu den SDGs vorgenommen.

Die Erarbeitung der Strategie wurde im Rahmen von zahlreichen Workshops gemeinsam mit den verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung angegangen. Dabei wurde das Vorhaben in den Amtsleiter:innen-Runden oder extra veranlassten Treffen im Dezernat 1, II, 3 und 4 zunächst vorgestellt. Darauf aufbauend wurden dann je nach Handhabung dezernatsweise oder amtsweise Workshops veranstaltet. Hier konnte die Klimaschutzagentur von der Beratung und Mithilfe vom Beratungsbüro Kommunikation für Mensch & Umwelt von Michael Danner profitieren. In den Workshops wurden mit den Mitarbeitenden in einem ersten Schritt Bezüge ihrer Arbeit zu den SDGs hergestellt. Im zweiten Schritt wurden strategische Ziele, das heißt anvisierte Zustände für das Jahr 2030, formuliert. Dafür wurden bereits in anderen Konzepten bestehende strategische Ziele herangezogen, aber in Abstimmung auch neue Ziele formuliert.

Aus den Zielformulierungen wurde ein erster Zwischenbericht entwickelt, der Ende 2023, zum Projektabschluss, noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Am 5. Dezember fand ein Abschlusstreffen mit den anderen Projektkommunen statt.

Die Dokumentationen der anderen Projektkommunen sind zu finden unter:
<https://skew.engagement-global.de/gnk-niedersachsen-dritte-projektrunde-2022-2023.html>



KAMPAGNE SCHOTTERWÜSTEN

Schotterflächen in Gärten werden gern als pflegeleicht und modern beworben. In Wahrheit sind die versiegelten Flächen jedoch Tot- statt Lebensraum. Sie schaden der Umwelt wie dem Klima und bieten keine Wohlfühlumgebung. Um im Landkreis Hildesheim Lust auf Grüne artenreiche Gärten zu machen bot die Klimaschutzagentur Informationsveranstaltungen in den Kommunen an. Darin wurden die Folgen von Schotterflächen dargestellt auf die Rechtslage in Niedersachsen verwiesen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Tipps, wie man Gärten optisch ansprechend pflegeleicht und insektenfreundlich gestalten kann – eine Wohlfühlumgebung für Mensch und Tier.

In 2023 wurde das Angebot von 9 Kommunen gebucht, weitere Anmeldungen liegen für 2024 vor.



Informationsveranstaltung „Lust auf Grüne Gärten“ in Sibbesse

BALKONKRAFTWERKE

Der Kreistag des Landkreises hat ein Förderprogramm für Solarsteckermodule bzw. Balkonkraftwerke aufgelegt und die Klimaschutzagentur mit der Umsetzung beauftragt. Dieses Programm sollte insbesondere Mieter:innen ermöglichen erneuerbare Energie zu erzeugen und ihren Strombedarf aus dem Netz zu reduzieren. In diesem Förderprogramm konnten Bewohner des Landkreises Hildesheim mit entsprechenden Nachweisen bis zu 200.– € Zuschuss beantragen und bei Zusage ihr Balkonkraftwerk kaufen.

Die Antragstellung war bis zum 31.12.23 möglich. Vielen Bürgern war der Aufwand zu groß, so dass der Fördertopf nicht ausgeschöpft wurde. Auf Seiten der Klimaschutzagentur stellte sich die Überprüfung der Unterlagen gemäß der Förderrichtlinien als sehr personalintensiv heraus.



KLIMASCHUTZKONZEPT

Das Klimaschutzkonzept des Landkreises von 2012 ist in die Jahre gekommen. Es soll deshalb neu aufgelegt und an die aktuellen politischen Zielvorgaben angepasst werden. Nach entsprechender Leistungsbeschreibung konnten Beraterbüros gefunden werden, die die Entwicklung des Konzepts begleiten und Treibhausgasbilanzen für den Landkreis erstellen sollen.

Mit der Klimaschutzagentur und Vertretern aus verschiedenen Ämtern des Landkreises, der Kommunen sowie der Universität gründete sich ein Organisationsteam, das nächste Schritte für das Konzept und Zusatzangebote im Rahmen der Projekterstellung besprach. So soll es neben der feierlichen Auftaktveranstaltung im großen Sitzungssaal des Kreishauses am 16.10.23 auch einen Projektwettbewerb geben, bei dem sich Vereine, Verbände oder Privatpersonen mit ihren klimafreundlichen Projektideen bewerben können. Bei der Maßnahmenentwicklung sollen möglichst viele Zielgruppen eingebunden werden. So wurden zu den themenbezogenen Workshops neben Unternehmen, Vertreter von Vereinen oder Verbänden, der Politik, wie u.a. auch der Kirche und Fridays for Future eingeladen. Bilanzierung und Entwicklung der Maßnahmensteckbriefe wird in 2024 fortgeführt.

TREFFEN DER KLIMASCHUTZMANAGER:INNEN

Die Klimaschutzagentur lud am 28.03.23 die Klimaschutzbeauftragten aus dem Landkreis Hildesheim zum regionalen Klimatreff ins alte Kreishaus ein. Für den Impulsvortrag zum kommunalen Klimaschutz in Niedersachsen konnte Patrick Nestler von der KEAN gewonnen werden. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen zum Klimaschutz war auch die Pflichtaufgabe Energiebericht Thema. Es folgte ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den 14 Teilnehmenden aus verschiedenen Kommunen. Man war sich über die Sinnhaftigkeit solcher Treffen für die eigene Arbeit einig und wünscht sich häufigere Treffen in diesem Format.

AKTIONEN

MUTIG, STARK, VIELFÄLTIG

Am 11. Mai war die Klimaschutzagentur beim Informationstag „Mutig, stark, vielfältig – Frauen in der Arbeitswelt“ im Thega Kino Hildesheim mit dabei. Hierbei sollten Frauen rund um den beruflichen (Wieder-) Einstieg beraten werden. Dazu gab es verschiedene Vorträge. Darüber hinaus stellten sich verschiedene Einrichtungen, wie die Klimaschutzagentur mit ihrem Angebot vor. Die Veranstaltung wurde von der Agentur für Arbeit in Kooperation mit dem Jobcenter, der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, der Gleichstellungsstelle vom Landkreis und der Stadt Hildesheim organisiert.

Am Informationsvormittag traten viele Interessierte an den Stand der Klimaschutzagentur heran und es kamen gute Gespräche über die verschiedenen Angebote der Klimaschutzagentur zustande. Auch die Informationsmaterialien wurden gut angenommen.

TEILNAHME MOBILITÄTSMEILE

Am 13. Und 14. Mai drehte sich an zahlreichen Informationsständen in der Fußgängerzone wieder alles um die Mobilität. Die Klimaschutzagentur war indirekt über den Mobilitätsstand des Landkreises mit Herrn Poelmann und Frau Fritz von der Mobilitätszentrale Leinebergland vertreten. Sie hatten Informationsmaterial zu den Angeboten der Klimaschutzagentur zum Thema Mobilität ausgelegt. Auch die verschiedenen „Mitnehmser“ machten auf die Aktivitäten der Klimaschutzagentur aufmerksam und waren sehr begehrt.

STADTRADELN 4.6. – 24.6.2023

STADTRADELN ist eine Aktion des Klima-Bündnis, an der von Mai bis September deutschlandweit mehrere Kommunen teilnehmen. Im Jahr 2023 fand die Kampagne in der Region Hannover und dem Land-kreis Hildesheim zeitgleich statt. Der Landkreis Hildesheim hat 2023 zum fünften Mal am STADT-RADELN teilgenommen. Alle 18 kreisangehörigen Kommunen sind vom 04. bis 24. Juni 2023 gemeinsam für das Klima und die Förderung des Radverkehrs geradelt.

Wir konnten 2023 einen starken Anstieg der Radkilometer verzeichnen. Zum dritten Mal in Folge knackte der Landkreis die 1.000.000 Kilometer Marke und konnte mit den 1.226.030 erradelten Kilometer insgesamt 199 Tonnen CO₂ vermeiden.

Bei der Abschlussveranstaltung am 16. August kamen circa 60 Teilnehmende, Bürgermeister und Schulvertreter zusammen, um diesen Erfolg zu feiern und die Gewinner zu küren. Als radelaktivste Kommunen wurden die Gemeinde Algermissen, Sibbesse und Sarstedt ausgezeichnet. Für die erstplatzierte Kommune Algermissen, nahm Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt neben der Urkunde und dem Ortsschild erneut einen Pokal vom Land-rat entgegen. Das größte Team bildete die Universität Hildesheim, die meisten Radkilometer sammelte der TVE Algermissen und mit 1.426 Kilometern pro Kopf führen sich Rosmarie und Dieter Klöpfer an die Spitze. Team Völsing Infinity konnten sich den ersten Platz unter den Arbeitgebern sichern. Als Gewinner der Grundschulen ging die Grundschule Himmelsthür hervor, bei den weiterführenden Schulen war es das Gymnasium Himmelsthür.

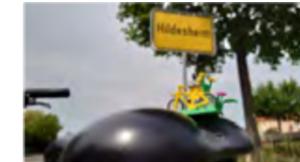
Aufgrund des Erfolgs wird der Landkreis auch 2024 wieder bei der Kampagne an den Start gehen.



Anradeln ©Universität Hildesheim



©Leoni Mecklenburg



©Elisabeth Kaune



©Peter Schader



©Buchbinderei Bertram



VORTRÄGE IM FAGUS- WERK

Fagus-Grecon lud zusammen mit der Klimaschutzagentur zu der Veranstaltungsreihe „Anreize zur Nachhaltigkeit im Zeitkontext“ ein. An insgesamt drei Abenden in 2023/2024 beleuchteten je zwei Referenten verschiedene Aspekte nachhaltigen Handelns.

Am 24. November 2023 sprachen der Geschäftsführer der KSA Martin Komander über nachhaltigen Klimaschutz in der Region sowie der Bauingenieur Florian Lörincz über die Möglichkeiten der Energieeinsparung durch moderne Heiztechnik und kluges Nutzerverhalten.

Das Interesse des Publikums an den Themen zeigte sich auch in der regen Diskussion.

PLANSPIEL PLENERGY IM ANDREANUM & KREIS- HAUS

Das von der Klimaschutzagentur entwickelte Planspiel Plenergy soll Jugendliche anregen, sich mit Klimaschutz und Kommunalpolitik auseinanderzusetzen.

Dabei arbeiten sich die Schüler:innen unter Anleitung von Experten in klimaschutzrelevante Themen ein, um danach in kleinen Gruppen eigene Projektideen aus dem Themenfeld für ihre Schule zu entwickeln. Die Projekte stellen sie dann vorgeblich einen "politischen Gremium" (Kreistag) vor, das darüber abstimmt, welche Projektvorschläge umgesetzt werden sollen. Einige Ideen von Plenergy 2022 sind tatsächlich umgesetzt worden.

In diesem Jahr hatte sich nur die IGS Bad Salzdetfurth für das Planspiel Plenergy beworben. So fand diese 3-tägige Veranstaltung in kleinerem Rahmen nur in der Schule statt. In 2022 "tagte" die Schülerschaft im Landrat im Kreishaus.

AUSSCHÜSSE, GESELL- SCHAFTERRAT, VERNET- ZUNGSGESPRÄCHE

In 2023 konnten die Ausschusssitzungen und die Treffen mit Gesellschafter bzw. Gesellschafterrat wieder persönlich stattfinden.

So fand turnusgemäß am 6.3.23 das Treffen mit dem Gesellschaftervertreter statt. Dabei wurde dem Gesellschaftervertreter auch die Projekt- und Wirtschaftsplanung vorgelegt.

Der Gesellschafterrat tagte am 1.11.23. Themen waren unter anderem die Erarbeitung des neuen Klimaschutzkonzeptes sowie der Nachhaltigkeits-Checks

FÖRDERVEREIN

Turnusgemäß fanden Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Fördervereins Klimaschutz Hildesheim-Peine am 23.03.23 statt. Am 15.08.23 tagte zunächst der Vorstand, danach fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Hintergrund: Da die Satzung des Fördervereins online Treffen nicht vorsieht, musste die 7. Mitgliederversammlung (online, 15.12.22) am 15.08.23 wiederholt werden. Somit wurde der neue Vorstand rechtsgültig erst am 15.08.24 gewählt, und die Berichte des alten Vorstands vom Vorjahr noch mal wiederholt. Egbert Homeister wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Herr Fauth kündigt an, dass er für die nächste Wahlperiode nicht mehr als Kassenwart zur Verfügung stehe. Zudem werden die nötigen Satzungsänderungen für die Rechtmäßigkeit von Online Sitzungen vom Rechtsanwalt Dr. Fiedler vorgetragen.

Am 14.12.23 fand eine weitere Mitgliederversammlung statt. Die Vorstandssitzung an diesem Datum musste ausfallen, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war. Krankheitsbedingt waren bei der Mitgliederversammlung keine Vertreter aus der Stabsstelle Klimaschutz Peine anwesend.

Der Förderverein wünscht sich mehr Sichtbarkeit, auch auf der Webseite der KSA, um weitere Mitglieder zu gewinnen. Man plant dafür auch eine Neuauflage der Broschüre des Fördervereins. Auch solle der Ideenspeicher gesichtet und reaktiviert werden. Man diskutiert über die Organisation der Thermographiewanderungen und überlegt, inwieweit man dafür die Feuerwehren als Multiplikator gewinnen könnte.



**HABEN SIE FRAGEN?
DANN RUFEN SIE UNS GERNE AN!**



**KLIMASCHUTZAGENTUR
LANDKREIS HILDESHEIM gGmbH**

GESCHÄFTSFÜHRER MARTIN KOMANDER
MARIE-WAGENKNECHT-STRASSE 3
31134 HILDESHEIM

WWW.KLIMASCHUTZAGENTUR-HILDESHEIM.DE
INFO@KLIMASCHUTZAGENTUR-HILDESHEIM.DE
TELEFON: 0 51 21 / 3 09 – 27 77